Mitt. POLLICHIA	69	180–184	2 Abb.	Bad Dürkheim/Pfalz 1981
				ISSN 0341–9665

Walter LANG

Der Weidenblatt-Ampfer *(Rumex triangulivalvis)*, eine neue adventive Art der Pfälzer Flora

Kurzfassung

LANG, W. (1981): Der Weidenblatt-Ampfer *(Rumex triangulivalvis)*, eine neue adventive Art der Pfälzer Flora. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 180–184, Bad Dürkheim/Pfalz.

Eine neue Art der Pfälzer Flora wird dargestellt.

Abstract

LANG, W. (1981): Der Weidenblatt-Ampfer *(Rumex triangulivalvis)*, eine neue adventive Art der Pfälzer Flora [The Willow-laeved Dock *(Rumex triangulivalvis)*, an new adventive species of the flora of the Palatinate]. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 180–184, Bad Dürkheim/Pfalz.

A new species of the flora of the Palatinate is presented.

Résumé

LANG, W. (1981): Der Weidenblatt-Ampfer *(Rumex triangulivalvis)*, eine neue Art der Pfälzer Flora [Le Patience salicifolié *(Rumex triangulivalvis)*, une expèce adventive nouvelle dans la flore du Palatinat]. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 180–184, Bad Dürkheim/Pfalz.

Une espèce adventive nouvelle de la flore du Palatinat est presentée.

Im Rahmen der floristischen Kartierung besuchte ich am 6.7.1979 das Industriegebiet Ludwigshafen (TK 1:25000, Bl. 6516,1). Dort erregte ein mir unbekannter Ampfer meine Aufmerksamkeit. Auf den ersten Blick erinnerte er an ein kräftiges Exemplar von *Rumex crispus*. Bei näherer Betrachtung fielen mir einige, für den Krausen Ampfer nicht zutreffende Merkmale, so u. a. zahlreiche, beblätterte Seitentriebe, dreieckige Form der Valven (siehe Name), zugespitzte, auf jeder Valve sitzende Schwielen auf. Nun war es unschwer, mit Hilfe der Bestimmungsliteratur (ROTHMALER 1976, OBERDORFER 1979) die Art zu identifizieren. Nachuntersuchungen

Abb. 1: *Rumex triangulivalvis* am Wegrand.

und Beobachtungen über drei Vegetationsperioden führten zu keinen neuen Ergebnissen. Demnach ist der Weidenblatt-Ampfer zerstreut, auf wenige ha zwischen Industrieanlagen, Wohngebieten und Brachflächen in Ludwigshafen verbreitet.

Wann und wie die in Nordamerika beheimatete Pflanze nach Ludwigshafen kam, läßt sich nicht mehr rekonstruieren. Es ist anzunehmen, daß die Art erst nach dem 2. Weltkrieg einwanderte. Besäße sie hier schon längere Zeit Heimatrecht, wäre sie ZIMMERMANN (1907, 1925) oder SCHÄFER (1965) bestimmt aufgefallen.

Mit Hilfe zweier Vegetationsaufgaben wollen wir Wuchsplatz und Vergesellschaftung obiger Art etwas näher betrachten. Der Weidenblatt-Ampfer wächst auf sandig-kiesigen Roh- und Schuttböden am Rand von Bürgersteigen (Abb. 1), Gehwegen und auf künstlich aufgefüllten Flächen (Abb. 2). Es handelt sich also um wasserdurchlässige, leicht erwärmbare Böden. OBERDORFER (1979) bezeichnet *Rumex trian-*

gulivalvis als Agropyro-Rumicion Verbandskennart. Die besonderen Bodenverhältnisse jedoch lassen uns verständlich werden, weshalb in unseren Aufnahmen von den kennzeichnenden Arten nur noch *Polygonum amphibium* und *Agropyron repens* (Differentialart) vorkommen. Hingegen herrschen die Vertreter ausdauernder Ruderalgesellschaften vor, wobei bei der 1. Aufnahme von einer *Tanacetum vulgare* Variante, bei der 2. Aufnahme von einer *Pastinaca sativa* Variante gesprochen werden könnte. Daneben spielen auch die Arten der ruderalen Trockenrasen eine gewisse Rolle. Einjährige Ruderalarten finden sich mit geringer Artmächtigkeit zwischen den anderen Gesellschaftsvertretern eingestreut. Die Begleiter weisen mit *Solidago canadensis* einen typischen Störzeiger auf. Die anderen Arten kommen ebenfalls bevorzugt in ein- bis mehrjährigen Ruderalgesellschaften vor.

Weidenblatt-Ampfer

Nr. der Aufnahme	1	2
Aufnahmefläche (m^2)	2	2
Bedeckung (%)	70	80
Artenzahl	16	13
Agropyro-Rumicion Arten:		
Rumex triangulivalvis	2.1	2.2
Agropyron repens	2.3	1.2
Polygonum amphibium fo. *terrestre*		+.2
Artemisietea Arten:		
Daucus carota	+.1	+.1
Arctium minus	+.1	+.1
Cirsium arvense	+.1	+.1
Tanacetum vulgare	2.2	
Silena alba	1.2	
Artemisia vulgaris	+.1	
Pastinaca sativa		3.3
Arctium lappa		1.1
Agropyretea Arten:		
Diplotaxis tenuifolia	1.2	
Poa angustifolia	1.2	
Equisetum arvense	+.1	
Poa compressa		1.2

Chenopodietea Arten:		
Conyza canadensis	+.1	+.1
Bromus sterilis	1.1	
Begleiter:		
Solidago canadensis	+.1	+.2
Bromus hordeaceus	+.1	
Veronica arvensis	+.1	
Hypericum perforatum		+.2
Tripleurospermum inodorum		+.1

Abb. 2: *Rumex triangulivalvis* auf Industriegelände. Aufn. Juni 1980, vom Verf.

Literaturverzeichnis

EHRENDORFER, F. (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. – 2. Aufl., 318 S., Stuttgart

OBERDORFER, E. (1957): Süddeutsche Pflanzengesellschaften. – 564 S., Stuttgart.
– (1979): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. – 997 S., Stuttgart

ROTHMALER, W. (1976): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und BRD. Kritischer Ergänzungsband. – 811 S., Berlin.

SCHÄFER, A. (1965): Adventivflora von Ludwigshafen a. Rh. – Mitt. POLLICHIA, III. R. **12**: 281–286, Bad Dürkheim.

ZIMMERMANN, F. (1907): Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz nebst den selteneren einheimischen Blütenpflanzen und den Gefäßkryptogamen. – 171 S., 4 Abb., Mannheim.
– (1925): Wechsel der Flora der Pfalz in den letzten 70 Jahren. – Mitt. POLLICHIA, N. F. **4**, Kaiserslautern.

(Bei der Schriftleitung druckfertig eingegangen am 11.11.1981)

Anschrift des Verfassers:
Dr. Walter Lang, Bahnhofstraße 2, D-6701 Erpolzheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Lang Walter

Artikel/Article: Der Weidenblatt-Ampfer (Rumex triangulivalvis), eine neue adventive Art der Pfälzer Flora 180-184